

Weiterer Fungizideinsatz in Kartoffeln

Die regional gefallenen Niederschläge führen zu guten Wachstumsbedingungen, aber auch Krautfäulebefall ist auf einigen Flächen zu finden. Bei Befall verwenden Sie ein teilsystemisches Produkt (z.B. 0,6 kg/ha Carial Flex oder 0,2 kg/ha PYTAVIS Cymox) und zusätzlich eine volle Aufwandmenge Sporentöter (0,5 l/ha Ranman Top oder 0,4 l/ha eines Fluazinam-haltigen Produkts). Auch Alternaria- und Botrytis-Symptome finden wir vermehrt.

Gegen Alternaria-Arten sind Propulse, Belanty und Revus Top bzw. Narita im Wechsel einzusetzen. Gegen Botrytis haben Fluazinam-haltige Produkte und Signum eine Nebenwirkung.

		Gewässer- abstand: (90 %)
Krautfäule (systemisch und translaminar)	AGRAVIS Zorvec EA Pack (Zorvec Enicade + Azuleo) 0,15 l + 0,3 kg/ha	1*
	oder	
Krautfäule (translaminar)	Carial Flex + Terminus 0,6 l + 0,4 l/ha	1*
	oder	
Krautfäule und Alternaria:	Revus Top + Terminus 0,6 l + 0,4 l/ha	1*
	oder	
	PHYTAVIS Cymox + Terminus + Propulse 0,2 kg + 0,4 l + 0,5 l/ha	1*

Bei bereits abreifenden Beständen können alternativ auch die Produkte Terminus oder Ranman Top für die letzten Maßnahmen eingesetzt werden.

Einsatz von Maleinsäure

- zur Keimhemmung
- Verhinderung Durchwuchskartoffeln in Nachbarkulturen
- Verhinderung von Zwiewuchs

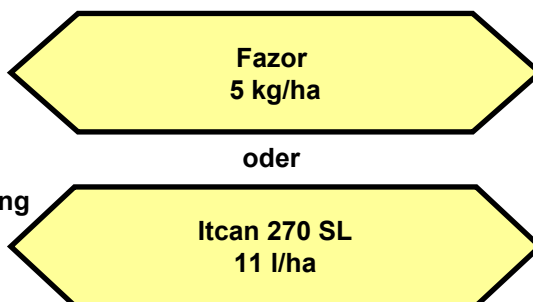
Für den Einsatz von Maleinsäure sollten 80 % der Kartoffeln eine Mindestgröße erreicht haben (bei kleinfallenden Sorten 25-30 mm, bei großfallenden Sorten 35-40 mm). Vermeiden Sie den Einsatz bei hohen Temperaturen und in gestressten Beständen. Für eine ausreichende Verlagerung in die Knollen ist es wichtig, dass der Bestand noch ca. drei Wochen grün ist. Durch die aktuelle Witterung kommt es in einigen Beständen zu Zwiewuchs / Kindelbildung. Dies kann ebenfalls (wenn nicht zu weit fortgeschritten) mit Maleinsäure gestoppt werden. Verwenden Sie 350-500 l/ha Wasser. Nach der Behandlung sollte es mindestens 24 Stunden trocken sein (Empfehlung Seite 2).

* = länderspezifischer Mindestabstand

Anwendungsempfehlung Maleinsäure

Gewässer-
abstand:
(90 %)

Keimhemmung /
Verhinderung von
Durchwuchskartoffeln in Folgekulturen
Verhinderung von Zwiewuchs / Kindelbildung



1*

1*

Krautregulierung in Kartoffeln

- nach dem Schlegeln /
Krautschlagen
bzw. abreifendes / wenig Kraut

Quickdown * + Toil 0,8 l/ha + 2,0 l/ha
oder
Shark * 1,0 l/ha

1*

1*

- ohne Schlegeln /
Krautschlagen
bzw. sehr vitales Laub

1. Quickdown * + Toil 0,8 l/ha + 2,0 l/ha (vorlegen)
dann
2. Quickdown * + Toil 0,8 l/ha + 2,0 l/ha (nach 5 - 7 Tagen)
dann, falls nötig
3. Shark * 1,0 l/ha (nach weiteren 5 - 7 Tagen)

* Shark und Quickdown benötigen nach der Applikation mindestens vier Stunden Tageslicht.

Wartezeiten: Shark: 14 Tage
Quickdown: bis 14 Tage vor der Ernte

Insektizide gegen Läuse und Kartoffelkäfer

Wo Kartoffelkäfer erneut auftreten, kann Coragen mit 60 ml/ha (Nützlingsschonend, lange Dauerwirkung!) oder Mospilan mit 125 g/ha eingesetzt werden. Gegen Blattläuse können Sie 250 g/ha Mospilan SG / Danjiri einsetzen. Achten Sie bitte darauf in Mischung mit Mospilan / Danjiri kein Revus Top / Narita, Propulse oder Belanty einzusetzen!

* = länderspezifischer Mindestabstand